

Sobek-Forschungspreis 2017

Würdigung Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. Ludwig Kappos

Prof. Dr. Ludwig Kappos wurde 1953 in Erlangen geboren, studierte Medizin und Psychologie an der Universität Würzburg. 1994 wurde er zum Professor mit Schwerpunkt Neuroimmunologie und Multiple Sklerose am Basler Universitäts-Spital ernannt, 2008 an derselben Klinik als Ordinarius und Direktor berufen. Sein klinisch-wissenschaftliches Kerngebiet ist die angewandte Therapieforschung bei MS. Hier machte er schon früh mit wichtigen Beiträgen zu den Anfängen der modernen MS-Therapie auf sich aufmerksam. Als Mitgründer und langjähriger Sekretär vonECTRIMS war er aktiv am Aufbau internationaler Netzwerke zur Verbesserung der Diagnostik und Therapie der MS beteiligt. Er befruchtete die innovative Therapieentwicklung in Zusammenarbeit mit anderen MS-Experten ganz entscheidend und entwickelte neue Standards für die Beurteilung von Krankheitsverlauf und Therapieerfolg. Er wirkte in leitender Funktion bei vielen multizentrischen Therapiestudien mit, hat die Einführung neuer Therapien entscheidend mitgeprägt und meist federführend wissenschaftlich begleitet. Diese Studien sind in hochrangigen wissenschaftlichen Zeitschriften veröffentlicht. Sein zweiter wichtiger Beitrag ist die angewandte klinische Forschung im Bereich innovativer paraklinischer Laboruntersuchungen und bildgebender Verfahren, mit deren Hilfe man die Prognose der MS beurteilen und den Erfolg einer neuen Therapie genauer erfassen kann. Professor Kappos hat mit seiner Arbeitsgruppe erst kürzlich eine Methode zur Messung eines neuronalen Proteins im Blut entwickelt und an großen Kollektiven erprobt. Diese Methode erlaubt es, das Ausmaß der Gewebsschädigung bei MS genauer abzuschätzen und somit als Marker für die Bemessung der Therapiewirksamkeit eingesetzt zu werden.

Bisherige Preisträger

Prof. Dr. Hans Lassmann, Wien / Prof. Dr. Klaus-Armin Nave, Göttingen / Prof. Dr. Alastair Compston, Cambridge / Prof. Dr. Avi Ben-Nun, Rehovot, Israel / Prof. Dr. Christopher Lington, England / Prof. Dr. Reinhard Hohlfeld, München / Prof. Dr. David Miller, London / Prof. Dr. Jens Frahm, Göttingen / Prof. Dr. Volker Dietz, Zürich / Prof. Dr. Michael Sendtner, Würzburg / Prof. Dr. Christian Confavreux, Lyon / Prof. Dr. Lars Fugger, Oxford / Prof. Dr. Catherine Lubetzki, Paris / Prof. Dr. Rudolf Martini, Würzburg / Prof. Dr. Ralf Gold, Bochum / Prof. Dr. Christian Münz, Zürich / Prof. Dr. Bernhard Hemmer, München / Prof. Dr. Marco Prinz, Freiburg / Prof. Dr. Heinz Wiendl, Münster / Prof. Dr. rer. nat. Ari Waisman

Schirmherrschaft Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Baden-Württemberg

Wissenschaftlicher Beirat der Sobek-Stiftung Prof. Dr. Klaus V. Toyka (Vors.), Würzburg / Prof. Dr. Reinhard Hohlfeld, München / Prof. Dr. Hartmut Wekerle, Martinsried / Prof. Dr. Hans Lassmann, Wien / Prof. Dr. Britta Engelhardt, Bern

Bisherige Nachwuchspreisträger

Dr. Mathias Mäurer, Würzburg / Dr. Martin Kerschensteiner, Zürich / Dr. Ralf Linker, Würzburg / Dr. Christian Bien, Bonn / Dr. Oliver Neuhaus, Düsseldorf / Dr. Jens Schmidt, Bethesda, U.S.A. / Prof. Dr. Burkhard Becher, Zürich / Dr. Heinz Wiendl, Tübingen / Dr. Ricarda Diem, Göttingen / Dr. C. Stadelmann-Nessler, Göttingen / Dr. Sabine Cepok, Düsseldorf / Dr. Florence Bareyre, Martinsried / Dr. Thomas Korn, München / Dr. G. Krishnamoorthy, Martinsried / Prof. Dr. Sven Meuth, Würzburg / Dr. Martin Weber, München / Dr. Luisa Klotz, Münster / Dr. Francesca Odoardi, Göttingen / Dr. Stefan Bittner, Münster / Prof. Dr. Christian Geis, Jena / Dr. Clemens Warnke, Düsseldorf / Dr. med. Veit Rothhammer

amsele

dmsg
Deutsche
Multiple Sklerose
Gesellschaft
Bundesverband e.V.

SOBEK
FORSCHUNGSPREIS

EINLADUNG

→ Musikhochschule Stuttgart
8. Dezember 2017



HMDK Stuttgart © Rudi Rach

Die Roman, Marga und Mareille Sobek-Stiftung verleiht den

Sobek-Forschungspreis und den Sobek-Nachwuchspreis

→ Preisträger

Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. Ludwig Kappos
Universitätsspital Basel

→ Nachwuchspreisträger

Dr. rer. nat. Anneli Peters
Max-Planck-Institut, Martinsried

Mit dem Preis werden herausragende Leistungen von Forscherinnen und Forschern an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen im Bereich der Multiplen Sklerose und der benachbarten Grundlagenforschung ausgezeichnet, mit dem Ziel, die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der MS zu fördern.

Freitag, 8. Dezember 2017
Beginn: **14.00 Uhr**

SOBEK
FORSCHUNGSPREIS

Musikalischer Auftakt

Begrüßung

Prof. Jost Goller, Kuratoriumsvorsitzender der Sobek-Stiftung

Grußwort

Prof. Dr. med. Horst Wiethölter, Vorsitzender, AMSEL e.V.

Prof. Dr. med. Judith Haas, Vorsitzende, Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Bundesverband e.V.

Vortrag des Preisträgers 2012

Prof. Dr. rer. nat. Christian Münz, Zürich
„Das Zusammenspiel von Genetik und Virusinfektion bei der Entstehung von MS“

Musikalisches Intermezzo

Laudatio und Preisverleihung

Ulrich Steinbach, Ministerialdirektor, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Baden-Württemberg

Vortrag des Preisträgers

Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. Ludwig Kappos
„Paradigmenwechsel in der MS-Therapie“

Vorstellung der Nachwuchspreisträgerin

Prof. Dr. med. Klaus V. Toyka, Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats
der Sobek-Stiftung

Kurzvortrag der Nachwuchspreisträgerin

Dr. rer. nat. Anneli Peters
„B-Zellen und TH17-Zellen treiben den Entzündungsprozess im MS-Gehirn gemeinsam voran“

Schlusswort

Gernot Kaes, Vorsitzender des Vorstands der Sobek-Stiftung

Musikalischer Ausklang